

	<p>Objekt: Griffeldose mit eingebautem Rechenschieber</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Schulwesen</p> <p>Inventarnummer: AHA 1246 2022</p>
--	--

Beschreibung

Die Griffeldose, auch als Griffelkasten bekannt, ist aus Holz gefertigt. Um sie zu öffnen, muss der Druckknopf aus Metall eingedrückt werden und dann kann der Deckel einfach aufgeklappt werden. Dieser Mechanismus verhindert, dass sich die Dose ungewollt öffnet und der gesamte Inhalt im Schulranzen landet. Der Deckel ist über Scharniere fest mit dem Dosenboden verbunden.

Im Inneren des Deckels finden sich zwei Rechenschieber mit jeweils fünf Reihen. An jeder Reihe befinden sich immer zehn Holzperlen, wobei auf der linken Seite an jeder Reihe immer fünf blaue und fünf rote Perlen, und auf der rechten Seite immer fünf grüne und fünf gelbe Perlen angebracht sind. Zum Rechnen wird hier also der Zahlenraum bis 100 abgedeckt.

Die untere Hälfte der Griffeldose ist in drei Fächer aufgeteilt, ein langes Fach, in dem sich noch ein Federhalter mit Stahlfeder, vier Griffel und ein Bleistift befinden, ein mittellanges Fach, in dem eine abgebrochene Griffelspitze und eine Rechenhilfe aus Holz vorhanden sind, sowie ein kurzes Fach.

Die Griffeldose besitzt keinerlei Prägung, die einen Hinweis auf den Hersteller gibt. Sie wurde jedoch bereits einmal mit einer alten Inventarisierungsnummer versehen: AIV 3-9 (986).

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Länge: 7 cm, Höhe: 3,2 cm, Breite: 22 cm,
Gewicht: 160 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1900-1970er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Griffeldose
- Griffelkasten
- Rechenschieber
- Schreibgerät
- Schreibmaterialien
- Schule
- Unterricht